



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr

Stellenausschreibung Nr. 020/19

Stellenanzahl:	1
Stellenwertigkeit:	Oberbrandrat (m/w/d) BesGr. A14
Unterrepräsentanz eines Geschlechts?: [§ 7 HmbGleiG]	Frauen sind unterrepräsentiert
Tätigkeitsbezeichnung:	Leitung „Praktische Ausbildung“ der Berufsfachschule der Feuerwehr Hamburg für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter (BFS-NotSan)
Führungsposition:	Ja
Arbeitsumfang:	Vollzeit, auch teilzeitgeeignet, sofern die ganztägige Besetzung der Stelle gewährleistet ist
Wochenstunden:	48
Besetzungstermin:	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer:	unbefristet
Bewerbungsschluss:	25.04.2019

Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Die FHH fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Aufgaben

Die [Berufsfachschule der Feuerwehr Hamburg für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter](#) bietet ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit individuellen beruflichen Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten.

Mit unserem interdisziplinären Kollegium gestalten wir ein junges sich in der Entwicklung befindendes und anspruchsvolles Berufsbild. Unser modernes berufspädagogisches Ausbildungskonzept ist lernfeld- und handlungsorientiert. Als großer Rettungsdienstbetreiber bieten wir eine enge Kooperation zwischen den Lernorten.

In Ihrer Funktion sind Sie verantwortlich für die praktische Ausbildung der NotSan-Auszubildenden an den Lehrrettungswachen (LRW) und den Krankenhäusern (KH).

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- die Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Hauptamtliche Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter: H-PAL),
- die Sicherung von Ausbildungsplätzen für NotSan-Auszubildende:
 - Akquise von Ausbildungsplätzen in Krankenhäusern in enger Abstimmung mit der Schulleitung,
- die Steuerung und das Controlling der praktischen Ausbildung in den Krankenhäusern und an den LRW sowie die Veranlassung von qualitätssichernden Maßnahmen:
 - Verantwortung für die Konzeption, Organisation und für das Controlling der regelmäßigen praktischen Ausbildungsprozesse der Auszubildenden,
 - Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner bei auftretenden Fragestellungen, Problemen mit den Auszubildenden oder der Ausbildungseinrichtung,
- die Beratung der Schulleitung und der Fachbereichsleitung „Lehre“ in curricularen Fragen mit einsatztaktischem Bezug,
- die Verantwortung für die Entwicklung und Durchführung der jährlich durchzuführenden fachlichen Fortbildung der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter (PAL) der Feuerwehr,
- die Sicherstellung der kontinuierlichen Kommunikation mit den PAL der LRW,
- die Verantwortung für die Organisation und Durchführung von Schulungen der praxisanleitenden Personen der LRW und der Krankenhäuser.

Zudem sind Sie zentrale Ansprechpartnerin bzw. zentraler Ansprechpartner für die Leitungsebenen bei der Fragestellung im Zusammenhang mit der praktischen Ausbildung an den LRW und Krankenhäusern sowie des praktischen Unterrichts am Standort Bredowstraße.

Des Weiteren hat die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber Einsatzführungsaufgaben in der Führungsstufe – B – (entspricht der Funktion der Zugführerin bzw. des Zugführers) oder – C – (entspricht dem B-Dienst) sowie u. a. in der Führungsstufe – D – (entspricht dem A-Dienst), in der Feuerwehreinsatzleitung oder im Zentralen Katastrophendienststab der Behörde für Inneres und Sport wahrzunehmen. Dies setzt die Teilnahme am Schichtdienst voraus.

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr oder eine vergleichbare Qualifikation der Fachrichtung Feuerwehr.
- Sie haben mindestens die Ausbildung zur Rettungsassistentin bzw. zum Rettungsassistenten, bevorzugt die Notfallsanitäter-Ausbildung, erfolgreich abgeschlossen.
- Sie verfügen über mehrjährige gewonnene Erfahrungen im Rettungsdienst.
- Sie besitzen die für die genannten Anforderungen und Aufgaben uneingeschränkte erforderliche gesundheitliche Eignung und Schichtdiensttauglichkeit.

Aufgabenorientierte und persönliche Anforderungen

Erwartet werden gründliche und umfassende Kenntnisse:

- im Bereich rettungsdienstlicher Aus- & Fortbildung,
- in der Organisation von Rettungswachen und Krankenhäusern,
- in den Strukturen und der Einsatztaktik der Feuerwehr einschließlich der anzuwendenden Normen und einschlägigen Regelwerke,
- im Qualitätsmanagement,
- in der Betriebswirtschaftslehre,
- im Bereich Personalführung sowie in Führungsfunktionen im Einsatzdienst.

Sie sollten über folgende persönliche Kompetenzen verfügen:

- Sprachlicher Ausdruck / Argumentation
- Engagement / Arbeitsorganisation
- Dienstleistungsorientierung
- Selbstständigkeit / Initiative
- Psychische Belastbarkeit

Hinweis:

Aufgrund der Notwendigkeiten der Umsetzung des Notfallsanitäter-Gesetzes ist die Abgabe einer verbindlichen Einverständniserklärung zur Qualifizierung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter innerhalb der ersten sechs Monate erforderlich, sofern diese Qualifikation noch nicht erworben wurde.

Was wir Ihnen bieten

- Sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- Betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Sonderkonditionen in ausgewählten Sport- und Fitnessclubs
- HVV ProfiTicket

Ansprechpartner /
Bewerbungsadresse:

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte entweder per E-Mail an: recruiting@feuerwehr.hamburg.de oder auf dem Postweg an die folgende Adresse:

**Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr
Personal- und Rechtsangelegenheiten
F01321Do
Westphalensweg 1
20099 Hamburg.**

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- aktuelle Beurteilung, die einen Beurteilungszeitraum von einem Jahr umfasst und nicht älter als sechs Monate ist,
- Nachweise der geforderten Qualifikationen,
- relevante Fortbildungsnachweise,
- Nachweise der gesundheitlichen Eignung und der Schichtdienstfähigkeit,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen entsprechenden Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Dienststelle sowie eines Ansprechpartners.

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Godo Savinsky	F05330	Tel.: 040/428 51 – 4701
Kristin Dorau	F013210	Tel.: 040/428 51 – 4829

Der Bewerbervergleich erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen.

Mit der Übernahme der Führungsfunktion ist die Teilnahme an der Modulreihe für Feuerwehr „Grundsätze der Zusammenarbeit“ verbunden.

Allgemeine Informationen über die Feuerwehr Hamburg finden externe Bewerber [hier](#).

[Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren](#)